



VEREIN
HAMBURGER
FREIMAURER
v. 1795 E.V

Freimaurer finanzieren neue fahrende Arztpraxis für das Nachtcafé



Hamburg, 19.06.2023. Seit fünf Jahren ist das „Gesundheitsmobil“ des Vereins Nachtcafé Hamburg e.V. auf den Straßen der Hansestadt unterwegs. Es leistet kostenlose und anonyme medizinische Hilfe für Obdachlose und Menschen ohne Krankenversicherung. Jetzt unterstützt der Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V. die Arbeit der ehrenamtlichen Pflegefachkräfte und Ärztinnen und Ärzte mit einem neuen Fahrzeug und einer zusätzlichen Spende von 35.000 Euro.

Das Gesundheitsmobil wird eingesetzt, um vor allem Wohnungslosen, aber auch anderen Menschen ohne Krankenversicherung, eine gute medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Bis vor Kurzem diente dazu noch ein alter Rettungswagen. „Das Fahrzeug war allerdings in die Jahre gekommen und wir hatten nur wenig Platz“, erzählt Ronald Kelm, Vorstandsvorsitzender des „Nachtcafé Hamburg e.V.“.

Zukünftig wird die Arbeit im „Gesundheitsmobil“ einfacher, denn der „Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V.“ hat dem Nachtcafé Hamburg eine neue, komplett ausgestattete mobile Arztpraxis finanziert. Das Fahrzeug wurde eigens für den Einsatz auf Hamburgs Straßen umgebaut und verfügt jetzt über eine Behandlungsliege, eine Klimaanlage, eine Heizung und einen Kühlschrank.



VEREIN
HAMBURGER
FREIMAURER
v. 1795 E.V

Helfen als humanitäre Pflicht

Am 18.06.2023 konnte der Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V. das neue „Gesundheitsmobil“ an das Nachtcafé übergeben. „In der humanitären Freimaurerei ist es eine unserer hauptsächlichen Pflichten, Menschen in Not zu helfen und humanitär für eine bessere Gesellschaft zu wirken. Deshalb unterstützen wir sehr gern und aus Überzeugung die Arbeit des Gesundheitsmobils“, sagt Jörg Schilling, Vorstandsvorsitzender des Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e.V. Der Verein ist Eigentümer des „Elisabeth Alten- und Pflegeheims“ im Hamburger Schanzenviertel und unterstützt mit den Einnahmen aus der Immobilie gemeinnützige Zwecke. Den Schwerpunkt bildet dabei die Unterstützung von älteren und bedürftigen Menschen.

Zusätzliche Geldspende für den Betrieb des Gesundheitsmobils

Zukünftig steht das Gesundheitsmobil sonntags an der Reeperbahn und am Hauptbahnhof an der neu eröffneten Hamburger Bahnhofmission zwischen Glockengießerwall und dem Parkplatz an der Ernst-Merck-Straße. Hier bieten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Pflegefachkräfte, Rettungsdienstpersonal, Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachbereiche kostenlos und anonym medizinische Betreuung an. Diese reicht von der Impfberatung über Wundversorgung und allgemeine Behandlungen bis zur Vermittlung an soziale Stellen.

Zudem bietet der Verein Nachtcafé eine hausärztliche Sprechstunde in der Obdachlosentagesstätte „MAhL ZEIT“ in Altona an. Diese wird von einem festen ärztlichen Team betreut, was eine kontinuierliche Behandlung von Bedürftigen mit chronischen Erkrankungen ermöglicht. Um diese Versorgung gewährleisten zu können, ist der Verein Nachtcafé auf Geldspenden angewiesen: Der Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V. stellt dem Verein Nachtcafé deshalb, zusätzlich zu der neuen mobilen Arztpraxis, weitere 35.000 Euro für Geräte, Verbandsmaterialien sowie Medikamente zur Verfügung.

Über den Verein Hamburger Freimaurer von 1795:

Der Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V. ist aus dem Verein „Elisabeth Alten- und Pflegeheim der Freimaurer von 1795 e.V.“ hervorgegangen, der wiederum aus dem von den Vereinigten fünf hamburgischen Logen bereits im Jahr 1795 gegründeten Hamburger Freimaurer-Krankenhaus entstand – zuletzt im Hamburger Schanzenviertel als „Elisabeth Alten- und Pflegeheim der Freimaurer“. Heute verwaltet der Verein die Immobilie und setzt die Einnahmen daraus für gemeinnützige Zwecke ein.

Foto

Übergabe der Spende von 35.000 Euro an den Verein Nachtcafé Hamburg e.V.
v.l.n.r. Klaus Terfort (Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V.), Arash Dadkhah-Tehrani (Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V.), Dr. med. Lina-Hanne Ko (Ärztin im Gesundheitsmobil für den Verein Nachtcafé Hamburg e.V.), Jörg Schilling (Verein Hamburger Freimaurer von 1795 e. V.), Ronald Kelm (Vorstandsvorsitzender Nachtcafé Hamburg e.V.), Fahimeh Giahchi (Ärztin im Gesundheitsmobil für den Verein Nachtcafé Hamburg e.V.).

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Telefon: 040 609 4399-30

E-Mail: vhf1795@ccaw-pr.de